

Bedienungsanleitung EasyBackup – Software zur Datensicherung

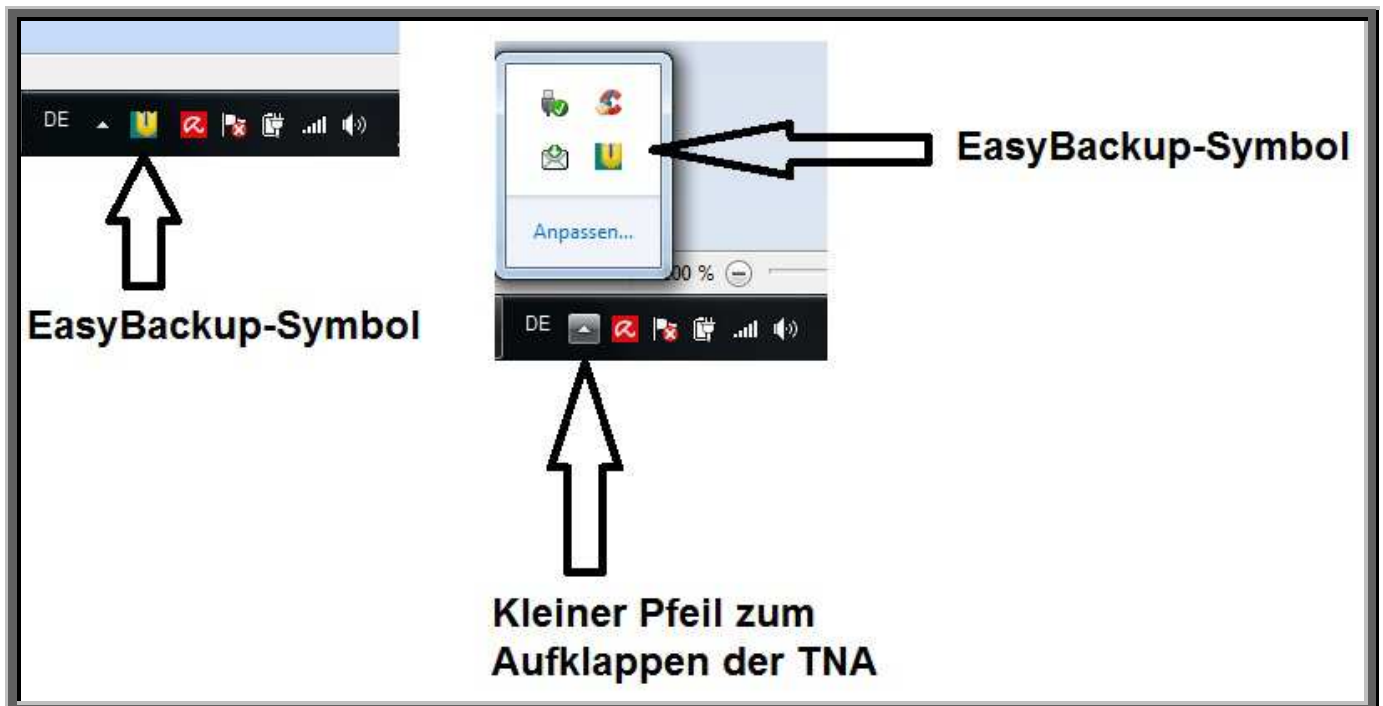
Starten von EasyBackup

Über den Autostart-Eintrag (s. auch Installationsanleitung) können Sie EasyBackup starten.



Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol „EasyBackup“.

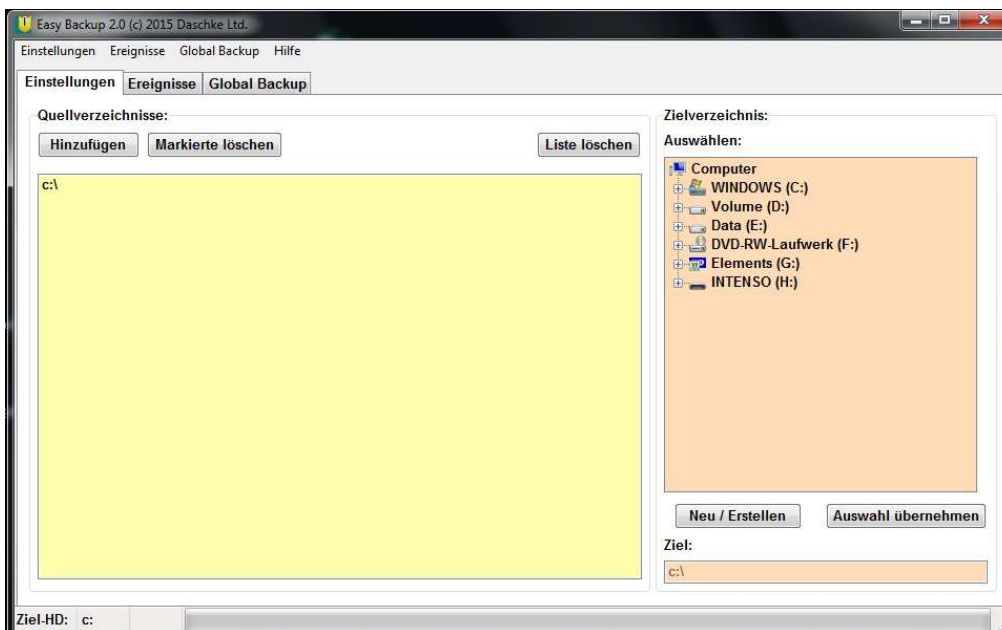
Die Software befindet sich nun in der TNA (Task Notification Area) verborgen und funktioniert im Hintergrund. Um auf EasyBackup zu greifen und Einstellungen vor zu nehmen, müssen Sie die Software mit der rechten Maustaste in der TNA anklicken. Diese befindet sich im rechten untern Eck der Windows-Oberfläche.



Führen Sie die Maustaste über das EasyBackup-Symbol und drücken Sie anschließend die rechte Maustaste.



Es klappt ein Fenster auf, das zwei Auswahlmöglichkeiten hat. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf den Eintrag „EasyBackup zeigen“ und die Oberfläche der Backup-Software wird aufgeklappt. Beim allerersten Start erhalten Sie ein ähnliches Bild:



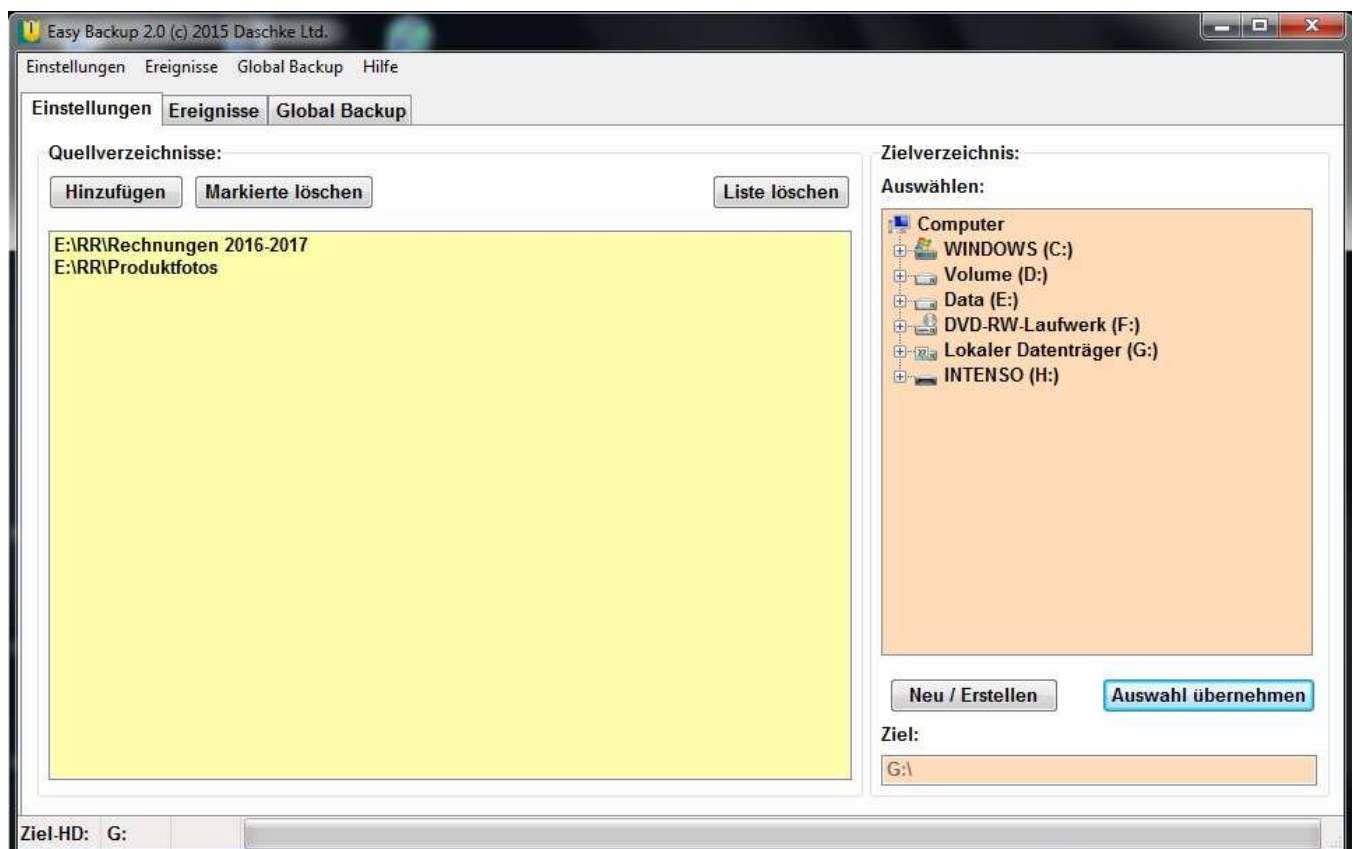
Software einstellen

Das linke gelbe Fenster zeigt die Quellverzeichnisse an, die überwacht werden. Klicken Sie zuerst mit der linken Maustaste den Button „Liste löschen“ (etwa in der Mitte, oben).

Über den Button „Hinzufügen“ können Sie Verzeichnisse anklicken, die überwacht werden sollen. Falsche Einträge können Sie global über den Button „Liste löschen“ entfernen. Ebenfalls lassen sich Einträge im gelben Fenster mit der linken Maustaste anklicken und über den Button „Markierte löschen“ einzeln entfernen.

Wenn diese Liste der zu überwachenden Verzeichnisse komplett ist, muß der Software noch mitgeteilt werden, wohin die Dateien kopiert werden sollen. Vorab müssen Sie Ihr Backup-Medium (Externe USB-Platte, externer USB Memory-Stick) in einen Freien USB-Port Ihres PCs einstecken. Nach etwa einer Sekunde wird das orange Fenster (Auswahlliste) aktualisiert und alle vorhandenen Laufwerke werden angezeigt.

Das rechte orange Fenster erlaubt die Wahl eines Zielverzeichnisses. Nach dieser Wahl, zeigt die rechte untere Zeile das gewählte Verzeichnis an.

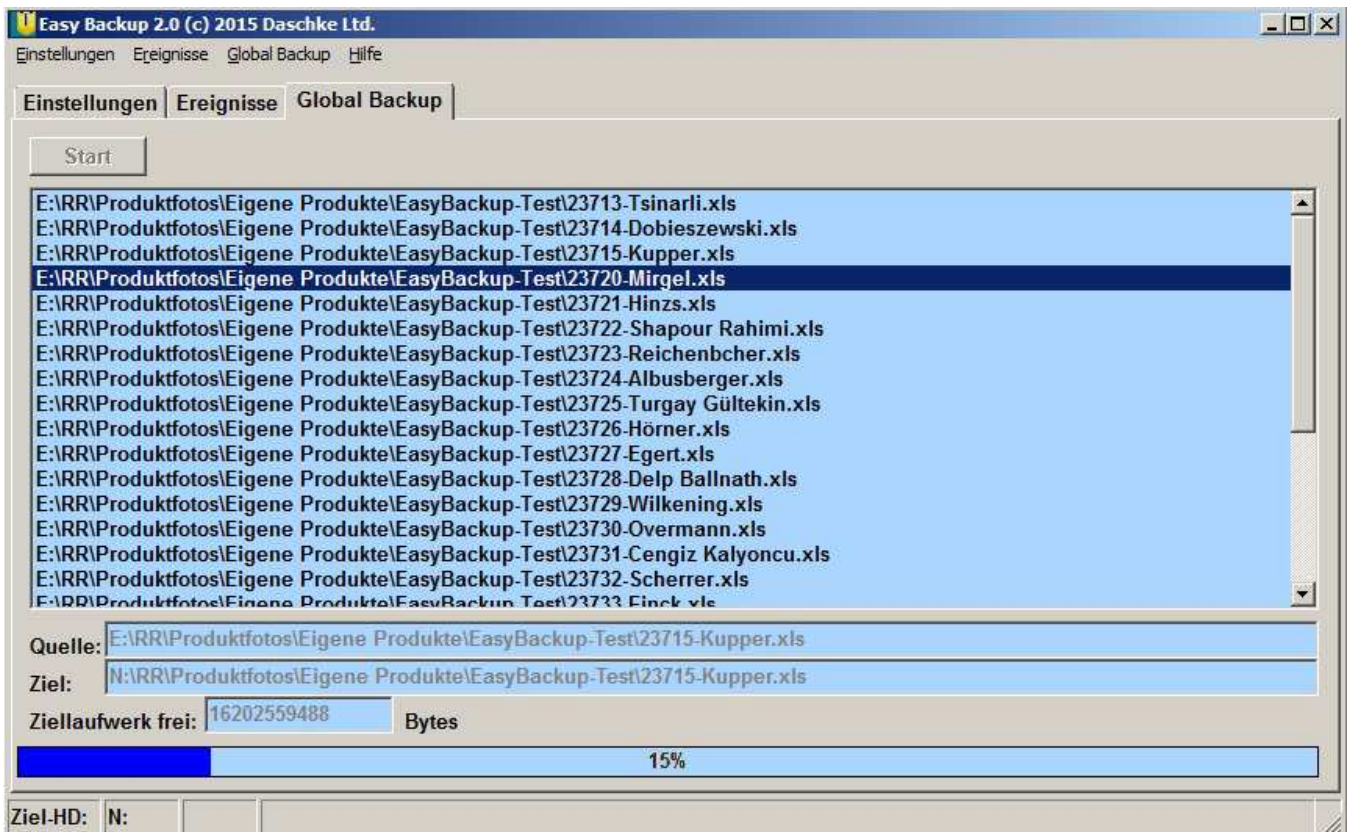


Wenn Sie alle Einstellungen korrekt erledigt haben, sollten Sie Einstellungen erreicht haben, die dem obigen Bild entsprechen.

Im linken gelben Fenster sind alle Verzeichnisse aufgeführt, die überwacht werden sollen. Rechts unten im Fenster „Ziel:“ ist zu sehen, dass alle Dateien aufs externe USB-Laufwerk „G:“ gespiegelt werden.

HINWEIS: EasyBackup überwacht auch Unterverzeichnisse.

Klicken Sie nun oben auf den Reiter „Global Backup“.



Wir gelangen hiermit zum zweiten Schritt:

Klicken Sie bitte auf den Button „Start“ und EasyBackup kopiert alle Dateien aus den zu überwachenden Verzeichnissen auf den USB Stick bzw auf Ihr externes Medium.
Damit ist sichergestellt, dass die PC-Festplatte und das Sicherungsmedium über dieselben Dateien verfügen.

HINWEIS: Sollten sich viele Dateien auf der Festplatte befinden, so dauert dieser Vorgang eine gewisse Zeit lang.

Sobald die Kopien aller Dateien erstellt wurden, wird die Liste im großen blauen Fenster gelöscht.

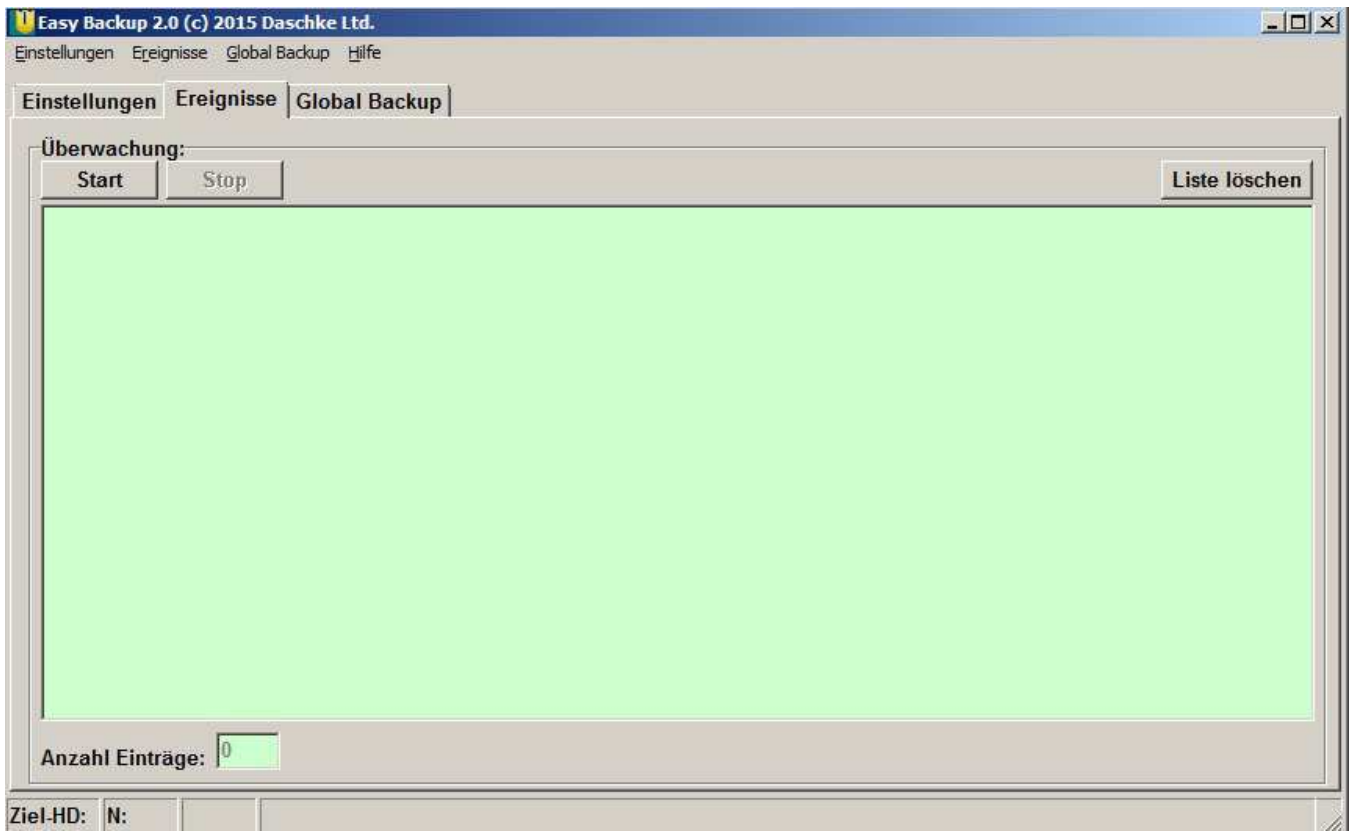
Klicken Sie nun bitte erneut auf den „Start“-Button.

EasyBackup kopiert nun keine Dateien mehr blind, sondern vergleicht die Zeitstempel einer jeden Datei auf Festplatte und USB-Stick. Dateien deren Zeitstempel gleich sind, werden übersprungen. Neue (auf der Festplatte) hinzu gekommene Dateien, oder Dateien, die inzwischen geändert wurden, enthalten entsprechend andere Zeitstempel, als die Dateien auf dem USB-Stick. Nur diese neu entstandenen (bzw. geänderten) Dateien werden kopiert.

Diese selektierte Methode führt zu sehr schnellen Abläufen.

Nachdem die Dateien auf der Festplatte und auf dem USB-Stick angeglichen sind, gelangt man zur eigentlichen Überwachungsfunktion durch klicken auf den Reiter „Ereignisse“.

Dies ist der letzte Schritt:



Klicken Sie auf den Button „Start“ und die Software überwacht automatisch die Quellverzeichnisse. Fügen Sie auf der Festplatte im Quellverzeichnis eine neue Datei hinzu, oder ändern eine vorhandene Datei (z.B. neu erstellte Rechnung, neuer Lieferschein, geänderter Lieferschein etc.). EasyBackup erfasst sofort den Vorgang, zeigt ihn kurz im grünen Ereignisfenster an, kopiert die neue (oder geänderte) Datei auf den USB-Stick und löscht das Ereignis aus dem Fenster.

Sobald neue Dateien auf der Festplatte entstehen, oder Dateien verändert wurden, kopiert die Software diese Dateien sofort auf den USB-Stick.

Sie können nun gerne die Quell- und Zielverzeichnisse überprüfen, diese sind identisch.

Es ist zu beachten, dass EasyBackup die Verzeichnisnamen für die Zieldateien (auf dem USB-Stick) beibehält. Somit ist später nachvollziehbar, woher die ursprünglichen Dateien kommen.

Beispiel:

Nehmen Wir an, dass Sie folgende Verzeichnisse überwachen:

D:\Vorgänge\2015\Lieferscheine\
und
D:\Vorgänge\2015\Rechnungen\

Außerdem nehmen wir an, dass das Zielverzeichnis „F:\Sicherungskopien\“ heißen soll (auf dem USB-Stick mit der Laufwerks-Bezeichnung „F“ sollen alle Dateien in einen Ordner namens „Sicherungskopien“ kopiert werden).

Dann erzeugt EasyBackup folgende Zielverzeichnisse, in die Ihre Dateien kopiert werden:

F:\Sicherungskopien\ Vorgänge\2015\Lieferscheine\
und
F:\Sicherungskopien\ Vorgänge\2015\Rechnungen\

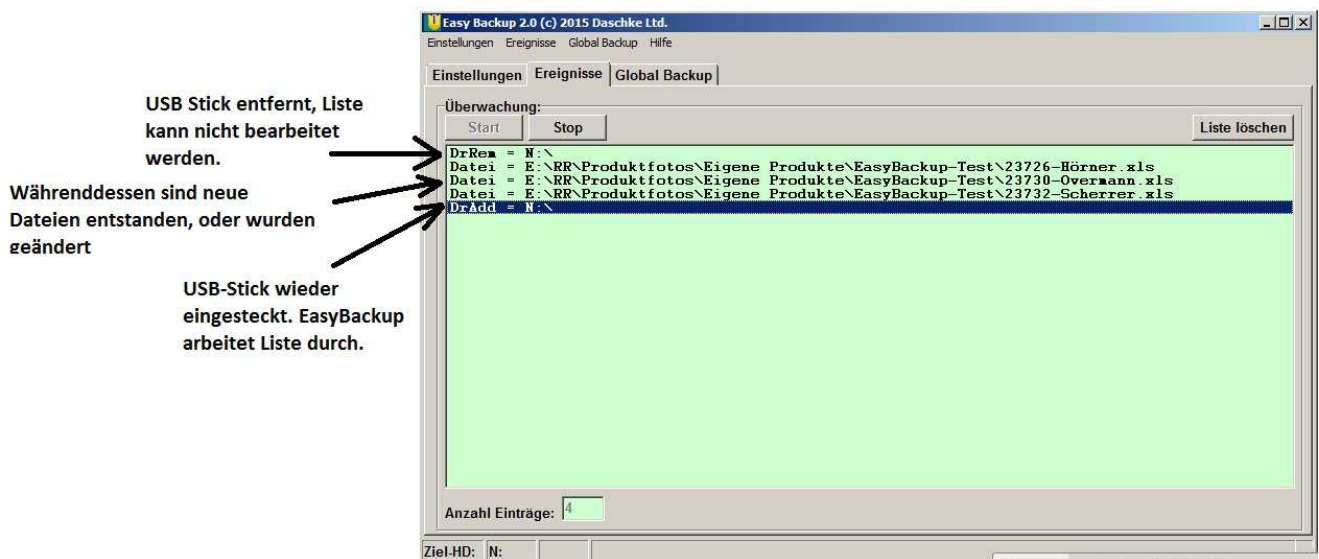
Damit ist sicher gestellt, dass Sie später beim Suchen auf dem USB-Stick exakt dieselben Verzeichnisse wie im Ursprung vorfinden werden. Es ist ersichtlich, welche Daten sich auf dem USB-Stick unter „Sicherungskopien\ Vorgänge\2015\Lieferscheine\“ befinden. Es sind alle Lieferscheine des Jahres 2015.

Diese Art der Archivierung stellt sicher, dass die Archivierten Daten nicht durcheinander geworfen werden, diese sauber in Ordnern wieder zu finden sind und dass deren Ursprung leicht nachvollziehbar ist.

EasyBackup vergisst nichts!!!

Ziehen Sie bitte zum Test den USB-Stick aus Ihrem PC heraus. EasyBackup merkt sofort, dass das Zielverzeichnis nicht mehr vorhanden ist.

Ändern Sie nun einige Dateien im Quellverzeichnis, oder fügen Sie neue Dateien in einem Quellverzeichnis hinzu. Eine Kopie dieser Datei kann nun nicht direkt entstehen, da das USB-Stick nicht mehr am PC angeschlossen ist. Aber EasyBackup erstellt eine Liste mit allen Ereignissen, die entstanden sind. Sobald Sie den USB-Stick in den PC einstecken, merkt die Software diesen Vorgang und arbeitet die Liste der Ereignisse automatisch ab. Die neuen Dateien im Quellverzeichnis werden automatisch auf den USB-Stick kopiert.



Im obigen Bild ist ersichtlich, dass zuerst der USB-Stick entfernt wurde (DrRem = Drive removed). Anschließend sind drei Dateien geändert worden. Die Software listet diese im Überwachungsfenster auf, kann diese Dateien jedoch nicht auf den USB-Stick abspeichern.

Anschließend wurde der USB-Stick in den PC eingesteckt und EasyBackup listet auch diesen Vorgang im Überwachungsfenster auf (DrAdd = Drive add). Anschließend kopiert die Software die 3 Dateien automatisch auf den Stick.

Vollversion:

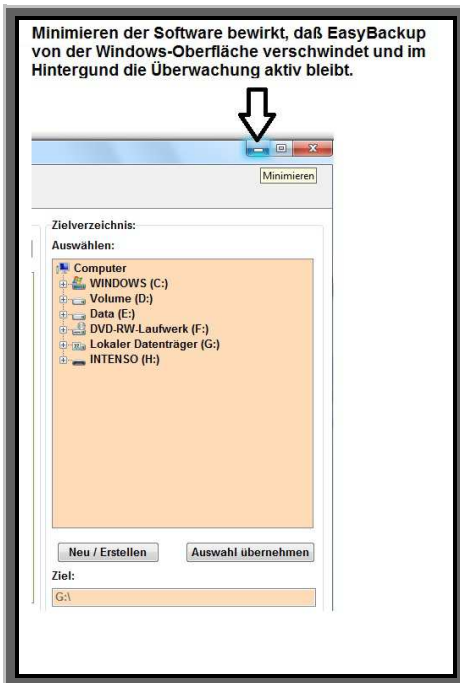
Die Vollversion unterscheidet sich von der Testversion lediglich in der Speicherung der Einstellungen. Sobald die Vollversion gestartet wird, werden alle gemachten Einstellungen auf der Festplatte gespeichert. Bei jedem Start von EasyBackup lädt die Software die Einstellungen in den Speicher und die Überwachung der Quellverzeichnisse ist aktiviert.

Bei der Testversion muß der Anwender beim Start von EasyBackup die Einstellungen im Bereich Quellverzeichnisse und Zielverzeichnis neu eingeben.

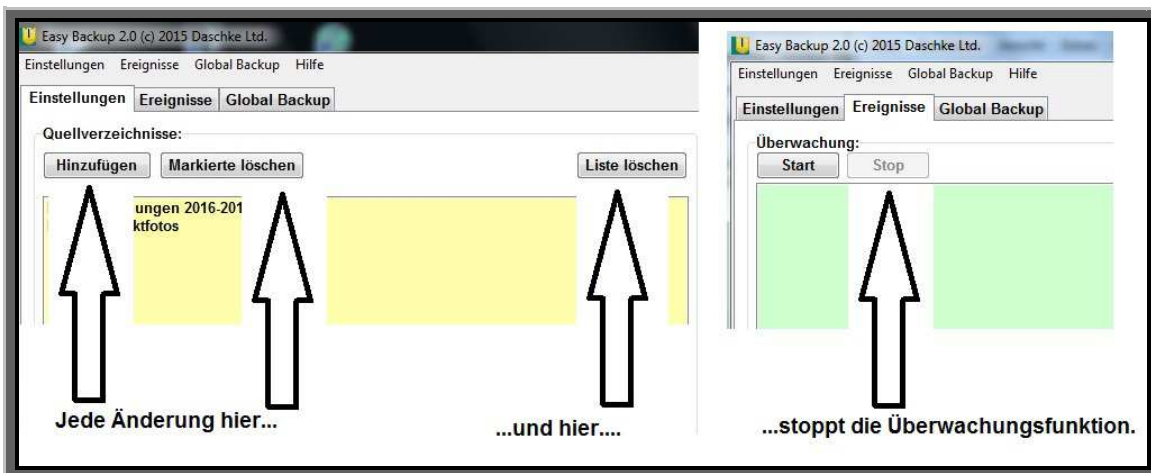
Die Vollversion startet außerdem automatisch, sobald der PC eingeschaltet wird. Der Anwender hat somit die Gewissheit, dass er die Datenrettung stets im Griff hat und braucht sich um diese nicht zu kümmern.

WICHTIGE HINWEISE:

1. Minimieren Sie zum Schluß das EasyBackup-Fenster und die Software verschwindet in die TNA. Bitte software nicht beenden! Somit bleibt die Software so lange aktiv, bis Ihr PC ausgeschaltet wird.



2. Beachten Sie bitte, dass alle Änderungen im Quell- bzw. Zielverzeichnis die Überwachungsfunktion deaktivieren. Sie müssen die Aktivierung erneut einschalten, bevor Sie EasyBackup minimieren.



Dazu klicken Sie bitte mit der linken Maustaste auf den „Start“-Button.



Nachdem Sie das EasyBackup-Fenster minimiert haben, schalten Sie Ihren PC bitte aus und wieder ein. Nun sollte EasyBackup automatisch gestartet sein und die Überwachung der eingestellten Verzeichnisse ist aktiviert.

Prüfen Sie bitte nach dem Hochfahren des PCs, ob der Eintrag im Autostart-Menu vorhanden ist und ob das Programm minimiert in der TNA erscheint.

